

Fortbildungsinhalte

Fortbildungen für pädagogische Fach- und Lehrkräfte bei der Lippe Bildung eG in Lemgo

Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken

Mo., 11.11.24, 9 – 15 Uhr

Kinder machen schon früh Alltagserfahrungen mit Magneten - beispielsweise an Spielzeugen, Taschenverschlüssen oder dekorativen Objekten, die wie von Zauberhand am Kühlschrank haften.

Die Fortbildung „Magnetismus – unsichtbare Kräfte entdecken“ bietet Ihnen viele Anregungen, um gemeinsam mit den Kindern in Ihrer Einrichtung erste Grunderfahrungen mit Magneten zu sammeln. Sie entdecken und erforschen Wirkungen und Eigenschaften von Magneten und vertiefen Ihr Wissen über magnetische Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten. Gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden entwickeln Sie Ideen, wie Sie die Kinder beim Lernen gut unterstützen und begleiten können und tauschen sich über nachhaltige Aspekte in Bezug auf Magnete aus.

Beim Forschen spielt auch das Messen, das Vergleichen und insbesondere das Auswerten von Versuchen eine große Rolle. In der Fortbildung werden Sie daher selbst Versuche entwerfen und durchführen, um damit Ihren eigenen Forschungsfragen nachzugehen. Darauf aufbauend sammeln Sie gemeinsam mit den anderen Teilnehmenden Ideen, wie sie dies auch mit Kindern umsetzen können.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ sowie am Entdecken und Forschen mit Kindern
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern
- Grundlegendes Fachwissen zu Magnetismus

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

PARTNER

Siemens Stiftung

Dietmar Hopp Stiftung

Dieter Schwarz Stiftung

- Fachdidaktisches Wissen zur Gestaltung von Lernumgebungen und der Begleitung von Lernprozessen zum Thema Magnetismus

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wo finden wir Magnete im Alltag?
- Wie kann ich die Kinder dabei unterstützen, erste Grunderfahrungen mit Magneten zu machen?
- Wie kann ich das Entdecken und Forschen der Kinder begleiten?
- Wie kann ich Kinder dabei unterstützen, verschiedene Messverfahren miteinander zu vergleichen und die daraus gewonnenen Ergebnisse zu bewerten?

Inhalte der Fortbildung

- Magnete im Alltag: Forschungsanlässe erkennen und nutzen
- Eigenschaften von Magneten entdecken und erforschen
- Anwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten mit Magneten
- Versuche planen und durchführen, Messergebnisse auswerten und interpretieren
- Austausch zu Fragen der Nachhaltigkeit in Bezug auf die Haltbarkeit und Beschaffung von Magneten und anderen Materialien

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei (einmal pro Bildungsinstitution) pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Forschungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Online-Kurs „Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de

Forschen mit Wasser

- ⇒ **Incl. pädagogischem Ansatz der Stiftung Kinder forschen**
- ⇒ **Die klassische Fortbildung zum Einstieg ins Forschen und Entdecken!**

Mo., 2.12.24, 9 – 15 Uhr

Wasser ist für uns allgegenwärtig: Wir trinken es, waschen uns damit, es regnet auf uns herab oder fließt in einem Fluss an uns vorbei. Wie sieht Wasser eigentlich aus, wie fühlt es sich an? Kann man Wasser auch hören, schmecken oder gar riechen? Diesen und vielen anderen Fragen gehen Sie in der Fortbildung „Forschen mit Wasser“ auf den Grund, sodass beim Entdecken und Forschen all Ihre Sinne zum Einsatz kommen.

Sie lernen in einem gut ausgewogenen Verhältnis von Theorie und Praxis den pädagogischen Ansatz der Stiftung Kinder forschen kennen. Dabei haben Sie die Gelegenheit, mit den anderen Teilnehmenden darüber zu reflektieren, was eine gute Lernbegleitung ausmacht. Sie erfahren, wie Sie die Kinder zum Entdecken und Forschen anregen und welche Zugänge Sie dafür nutzen können. Die Fortbildung unterstützt Sie zudem darin, das Entdecken und Erforschen von Naturphänomenen im Alltag Ihrer Einrichtung umzusetzen.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ sowie am Entdecken und Forschen mit Kindern

Das nehmen Sie mit

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern
- Kenntnisse über naturwissenschaftliche Denk- und Vorgehensweisen im Umgang mit Naturphänomenen
- Grundlegendes Fachwissen über Wasser
- Fachdidaktisches Wissen für eine gute Lernbegleitung

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie kann Wasser für die Kinder mit allen Sinnen erfahrbar werden?
- Durch welche Zugänge kommen die Kinder ins Entdecken und Forschen?
- Wie kann ich die Kinder beim Entdecken und Forschen gut begleiten?

Inhalte der Fortbildung

- Praxisideen: Entdecken und Forschen zum Thema „Wasser“
- Grundlagen des Lernens
- Forschen mit der Methode „Forschungskreis“
- Aufgaben der Lernbegleitung

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei (einmal pro Bildungsinstitution) pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Forschungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Broschüre „Pädagogischer Ansatz der Stiftung“
- Fortbildung „Wasser in Natur und Technik“
- Online-Kurse „Schwimmen und Sinken“, „Der pädagogische Ansatz der Stiftung“ und „Ko-konstruktive Lernbegleitung“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Lernspiel für 6- bis 10-jährige Kinder „Wilmas Wasserleitungen“ auf www.meine-forscherwelt.de

Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis

- ⇒ **Für alle, die schon „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ besucht und seitdem Erfahrungen mit BNE gesammelt haben.**

Mi., 15.1.25, 9 – 15 Uhr

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) lebt vom Handeln. In der Fortbildung geht es zu Beginn um die Erfahrungen, die Sie seit der ersten BNE-Fortbildung („Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“) gesammelt haben. Welche Themen wurden ausgewählt? Welche Methoden konnten Sie einsetzen? Wurden Projekte umgesetzt? Sie tauschen sich mit den anderen Teilnehmenden ausführlich über Erfolgsfaktoren, Stolpersteine und Fragen zum weiteren Vorgehen aus.

Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Kinder nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt beim Bildungskonzept BNE eine Rolle? Sie erfahren, wie Sie die Mädchen und Jungen darin unterstützen können, zukunftsfähig zu handeln, und wie Mitbestimmung der Kinder im Alltag gefördert werden kann? Nach der Fortbildung haben Sie neue Ideen für die praktische Umsetzung. Darüber hinaus haben Sie Ihre bereits umgesetzten Aktionen und Projekte reflektiert, um sie mit Blick auf BNE zu optimieren.

Hinweis: Diese Fortbildung ist der zweite Teil des BNE-Bildungsangebots und kann nur dann gewinnbringend sein, wenn zuvor die Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ besucht wurde.

Das sollten Sie mitbringen

- Erfahrungen mit BNE in der eigenen Arbeit nach dem Besuch des 1. Teils der Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ für pädagogische Fach- und Lehrkräfte

Das nehmen Sie mit

- Vertiefte Kenntnisse des Konzepts BNE
- Erkenntnisse aus der Reflexion Ihrer Erfahrungen
- Ideen für die weitere Gestaltung des pädagogischen Alltags im Sinne der BNE

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie kann ich die Kinder darin unterstützen, zukunftsfähig zu handeln?
- Was sind die nächsten Schritte auf dem Weg zu BNE?

- Welches Raum- und Zeitverständnis ist wichtig, damit die Mädchen und Jungen nachhaltig handeln können, und welches Gerechtigkeitsverständnis spielt bei dem Bildungskonzept eine Rolle?
- Wie kann ich die Mitbestimmung der Kinder im Alltag fördern?

Inhalte der Fortbildung

- Reflexion und Austausch über die Erfahrungen, die Sie nach der Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in BNE“ gesammelt haben
- Intensive Bearbeitung der Frage, welche Fähigkeiten und Erkenntnisse der Mädchen und Jungen gestärkt werden sollen
- Partizipation gestalten
- Fortführung der Methode „Philosophieren mit Kindern“

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei (einmal pro Bildungsinstitution) pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Bildkarten für Kinder

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Fortbildung „Konsum umdenken - entdecken, spielen, selber machen“
- Online-Kurs – Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen auf <https://campus.stiftung-kinder-forschen.de/>
- Interaktive Wimmel-App „Energie ist überall“ für 6- bis 10-jährige Kinder auf www.energie-wimmelapp.de

Mathematik in Raum und Form entdecken

Do., 23.1.25, 9 – 15 Uhr

Alltäglich umgibt uns die Mathematik in Form von Mustern und Strukturen, geometrischen Figuren und dreidimensionalen Körpern. In der Fortbildung „Mathematik in Raum und Form entdecken“ erfahren Sie, wie viel Geometrie in unserem Alltag steckt und wie Sie diese Lerngelegenheiten erkennen und gemeinsam mit den Kindern gestalten. Neben vielen praktischen Anregungen für Ihre Arbeit erfahren Sie, wie die Kinder ihr visuelles und räumliches Vorstellungsvermögen entwickeln. Zudem diskutieren Sie Möglichkeiten, wie Sie mit geeigneten Impulsen die mathematische Kompetenzentwicklung der Kinder unterstützen.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ und am mathematischen Entdecken und Forschen mit Kindern
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Grundlegendes mathematisches Verständnis für Flächen, Körper, Perspektiven, Muster und Strukturen
- Kenntnisse über die Entwicklung räumlicher Wahrnehmung und die mathematische Kompetenzentwicklung bei Kindern
- Kenntnisse über das Lernen mathematischer Sachverhalte anhand vom E.I.S.-Prinzip

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie erkenne ich Lerngelegenheiten zu mathematischen Themen im Alltag und wie greife ich diese zusammen mit den Kindern auf?
- Wie kann ich räumliches Vorstellungsvermögen bei den Mädchen und Jungen stärken und fördern?
- Wie unterstütze ich als Lernbegleitung das Lernen mathematischer Sachverhalte?

Inhalte der Fortbildung

- Geometrie im Alltag entdecken
- Entwicklung räumlicher Wahrnehmung beim Kind
- Vorstellung eines Prinzips, das zeigt, wie ein mathematischer Sachverhalt auf verschiedene Arten dargestellt werden kann (das E.I.S.-Prinzip)

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei (einmal pro Bildungsinstitution) pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Forschungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Fortbildung „Zahlen, Zählen, Rechnen – Mathematik entdecken“
- Online-Kurse „Der pädagogische Ansatz der Stiftung“ und „MINT ist überall“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Lernspiel für 6- bis 10-jährige Kinder „Felia legt Fliesen“ auf www.meine-forscherwelt.de

Was macht der Schneehase ohne Schnee? Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln

Mi., 12.2.25, 9 – 15 Uhr

Der Klimawandel betrifft uns alle. Die Folgen sind auch in der Kita, der Grundschule oder der OGS spürbar: Es ist zu heiß zum Toben, zu stürmisch zum Klettern, zu nass zum Rennen. Hitzewellen, Starkregen oder starke Gewitter wirken sich nicht nur auf unsere körperliche Gesundheit aus, sie können auch Ängste und Unsicherheiten auslösen – besonders bei Kindern. Als pädagogische Fach- oder Lehrkraft haben Sie wichtige Aufgaben. Nehmen Sie Ihre Gefühle zur Klimakrise und die der Mädchen und Jungen ernst, greifen Sie die Fragen der Kinder auf und entwickeln Sie gemeinsam Lösungen. Das neue Fortbildungsangebot unterstützt Sie dabei!

Mithilfe des Konzepts Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) erfahren Sie, wie Sie zusammen mit den Mädchen und Jungen die Klimakrise altersgerecht aufgreifen können. Was sind wichtige Fakten und irreführende Behauptungen zum Klimawandel? Sie erhalten praxisnahe Ideen, um mit den Kindern Klimafolgenanpassung zu gestalten. In der neuen Fortbildung lernen Sie, was Klimagefühle sind und wie sich unser Verhalten auf die Natur und andere Menschen auswirkt. Seien Sie dabei und gestalten Sie die Zukunft – für eine lebenswerte Welt!

Das bringen Sie mit

- Interesse am pädagogischen Ansatz der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)
- Einen persönlichen Zugang zu Fragen der Nachhaltigkeit

Das nehmen Sie mit

- Grundlegende Kenntnisse zu den Themen BNE, Klimawandel und Klimafolgenanpassung
- Einen Einblick in Klimagefühle
- Ideen für Anknüpfungspunkte im Kita-, OGS- und Grundschulalltag

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie können Sie gemeinsam mit den Mädchen und Jungen in Bezug auf das Klima ins Handeln kommen?
- Was sind die relevantesten Stellschrauben der Klimafolgenanpassung?

- Wie lässt sich das Entdecken und Forschen in Ihrer Bildungsinstitution mit BNE, Klimafolgenanpassung und Klimaschutz verknüpfen?
- Wie können Sie die Kinder im Umgang mit Klimaveränderungen stärken?
- Wie können Sie sich und Ihre Institution vor den Auswirkungen des Klimawandels schützen?
- Was sind Klimagefühle und wie gehen Sie damit um?

Inhalte der Fortbildung

- Klimakrise und Klimafolgenanpassung: Fakten und Reflexion
- Verknüpfung von BNE, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung
- Zusammenhänge von Klimakrise, BNE und Gefühlen
- Die Methode „Philosophieren mit Kindern“
- Reflexion der eigenen Haltung und des eigenen Handelns
- BNE-Praxisideen für die eigene pädagogische Arbeit

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Broschüre „Klimawandel begreifen, gemeinsam handeln“
- Poster „Der Klimawandel hat Folgen: Lasst uns gemeinsam handeln!“
- Bildkarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte und Kinder

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Fortbildung „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Fortbildung „Konsum umdenken – entdecken, spielen, selber machen“
- Inhouse-Fortbildung für Kita-Teams: „Türen auf! Unser Weg zu Bildung für nachhaltige Entwicklung“
- Online-Kurs „Der pädagogische Ansatz der Stiftung Kinder forschen“ auf <https://campus.stiftung-kinder-forschen.de/>
- Interaktive Wimmelapp „Energie ist überall“ für sechs- bis zehnjährige Kinder auf www.energie-wimmelapp.de

Technik – Kräfte und Wirkungen

Do., 20.3.25, 9 - 15 Uhr

Reibung, Hebelkraft, Federkraft, Schwerkraft, Trägheit und Fliehkraft – diesen Kräften und ihren Wirkungen begegnen wir Tag für Tag in allen möglichen Situationen, nicht nur, wenn wir etwas konstruieren oder technische Produkte verwenden, sondern auch dann, wenn wir uns bewegen. In der Fortbildung erkunden Sie grundlegende Kräfte aus dem Bereich der Mechanik und deren Wirkungen, üben sich darin, diese Kräfte zu nutzen und damit erwünschte Wirkungen zu erzielen. So sind Sie in der Lage, in Ihrem Alltag mit den Kindern, große und kleine technische Herausforderungen nicht nur zu bewältigen, sondern auch besonders gute Lösungen für eigene Konstruktionen und Anwendungen zu entwickeln.

Das sollten Sie mitbringen

- Interesse am Thema „Lernbegleitung“ und an technischen Fragestellungen
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-Kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Lösen technischer Probleme mit Kindern
- Kenntnisse über die unterschiedlichen Inhaltsbereiche von Technik
- Fachwissen über Kräfte und ihre Wirkungen
- Kenntnisse über die Begleitung von technischen Fragestellungen

Fragestellungen in der Fortbildung

- Woran lassen sich technische Fragestellungen der Mädchen und Jungen erkennen und welche Form der Lernbegleitung ist geeignet?
- Welche Denk- und Handlungsprozesse haben mit Technik zu tun und wie können diese bei den Kindern gefördert werden?

Inhalte der Fortbildung

- Praxisideen: Kräfte und ihre Wirkungen an Modellen erkunden
- Methoden der Technikbildung: technisches Experiment, technische Analyseaufgabe, Konstruktionsaufgabe und Herstellungsaufgabe
- Bewegungserfahrungen zum Thema „Kräfte und Wirkungen“
- Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Technik und Naturwissenschaften

- Selbstwahrnehmung als technisch mündiger Mensch

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei (einmal pro Bildungsinstitution) pädagogische Materialien mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis. Das Materialpaket beinhaltet:

- Methoden- und Entdeckungskarten für pädagogische Fach- und Lehrkräfte
- Entdeckungskarten für Kinder im Grundschulalter inkl. Tipps zur Lernbegleitung

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Lernspiele für 6- bis 10-jährige Kinder „Wiebkes Waage“, „Kevins Kettenschaltung“ und „Annas Bauecke“ auf www.meine-forscherwelt.de

Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten

Mo., 7.4.25, 9 – 15 Uhr

Wie viele verschiedene Insekten leben auf unserem Außengelände? Wieviel Wasser braucht ein Baum? Warum wird die Straße im Sommer so heiß? Ob in der Stadt, auf dem Land oder im Wald – die Lebensräume rund um Kita, OGS und Grundschule bieten jede Menge Gelegenheiten zum Entdecken und Forschen in den Bereichen Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT).

In der Fortbildung „Stadt, Land, Wald – Lebensräume erforschen und mitgestalten“ erhalten Sie Anregungen zum Entdecken und Erforschen von Lebensräumen mit Kindern. Darüber hinaus lernen Sie, zusammen mit Kindern Einflussfaktoren und Möglichkeiten für das Mitgestalten von Lebensräumen zu erkennen. Sie bekommen Impulse, wie Sie in einem partizipativen Prozess mit Kindern Ideen entwickeln und umsetzen können, um positive Veränderungen in Lebensräumen zu schaffen. Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden entwerfen Sie erste Szenarien, wie das in der Praxis gelingen kann, und setzen sich mit dem Thema Lernbegleitung und Partizipation beim Entdecken, Forschen und Mitgestalten auseinander.

Das sollten Sie mitbringen

- Motivation für das Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen, wie zum Beispiel Wald und Wiese, Innen- und Außenbereiche von Bildungseinrichtungen, Spielplätze oder andere öffentliche Räume
- Interesse an einer MINT-Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Kenntnisse des pädagogischen Ansatzes der Stiftung Kinder forschen (www.stiftung-kinder-forschen.de)

Das nehmen Sie mit

- Einen geschärften Blick für die MINT-Themenvielfalt unterschiedlicher Lebensräume
- Kartenbox mit anregenden Impulsen zum Entdecken, Forschen und Mitgestalten von Lebensräumen
- Erste Praxisideen, um gemeinsam mit den Kindern die sie umgebenden Lebensräume im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten
- Erfahrungen von anderen Fach- und Lehrkräften

Fragestellungen in der Fortbildung

- Wie kann ich als pädagogische Fach- bzw. Lehrkraft mit Kindern die Lebensräume rund um unsere Einrichtung entdecken und erforschen?
- Wie kann ich Kinder darin unterstützen, positive Veränderungen in den sie umgebenden Lebensräumen zu bewirken und sie aktiv mitzugestalten?

Inhalte der Fortbildung

- Entdecken und Erforschen von Lebensräumen
- Erkennen von Einflussfaktoren und Möglichkeiten zur Veränderung in Lebensräumen
- Entwickeln von Lösungen und Sammeln von Umsetzungsideen
- Lernbegleitung beim Entdecken, Erforschen und Mitgestalten von Lebensräumen
- Reflektieren der eigenen Haltung zum Thema Partizipation

Arbeitsunterlagen

Teilnehmende Kitas, Grundschulen und OGS erhalten in der Fortbildung kostenfrei (einmal pro Bildungsinstitution) eine Kartenbox mit anregenden Impulsen für die Praxis. Die Kartenbox beinhaltet:

- Faltblatt zu Phasen eines Mitgestaltungsprojekts
- Impulskarten für das Entdecken, Forschen und Mitgestalten
- Methodenkarten zur Begleitung von Mitgestaltungsprozessen
- Verweise auf ergänzende Onlineinhalte

Zusätzlich erhalten Sie Zugriff auf ein Padlet mit vielen Inhalten zum Fortbildungsthema und einer Fotodokumentation Ihres Fortbildungstags.

Das könnte Sie auch interessieren

- Offene Online-Kurse „MINT ist überall“, „MINT-Brille“ und „Der pädagogische Ansatz der Stiftung“ auf www.campus.stiftung-kinder-forschen.de
- Fortbildungen „MINT ist überall“, „Tür auf! Mein Einstieg in Bildung für nachhaltige Entwicklung“ und „Macht mit! Bildung für nachhaltige Entwicklung in der Praxis“